

1421 November 17, Brünn (*Brunne*)

1

(*XVII die novembris*, 35 – 12 – 2)

Kg. S. bestätigt und erneuert (*approbamus, ratificamus, innovamus et [...] confirmamus*) mit wohlbedachtem Mut, dem Rat seiner Fürsten, Barone, Edlen (*nobilium, procerum*) und Getreuen mit rechtem Wissen, aus kgl.-böhmischer Macht und als Markgraf von Mähren (*auctoritate regia Boemie et tamquam marchio Moraviae*) dem Fürstbischof Johann von Olmütz, dem Propst, dem Dekan und dem Kapitel der Olmützer Kirche sowie deren Nachfolgern auf deren Bitten alle Privilegien, Gnaden, Immunitäten, Freiheiten, Rechte, Würden, Indulte und Urkk., die deren Vorgänger namentlich über deren Burgen, Städte, Besitzungen (*possesionibus, proprietatibus*), Leute, Zinse, Dörfer, bebaute und unbebaute Äcker, Wälder, Wiesen, Weiden samt allem Zubehör von seinen Vorgängern, den früheren böhmischen Kgg.n und mährischen Markgrafen, erhalten haben, *in omnibus suis tenoribus, punctis, clausulis, articulis, sentenciis et expressionibus*, als ob sie alle inseriert wären, und erklärt sie für immer gültig. Er verbietet jedem, die seine Konfirmationsurk. (*hanc nostre approbacionis, ratificacionis, innovacionis et confirmacionis paginam*) zu verletzen, andernfalls droht er mit seiner schweren Ungnade und einer Pön von 100 Goldmark, die zur einen Hälfte an sein königliches Ärar (*erario nostro regio*) und zur anderen an die Geschädigten zu zahlen ist.

Arenga: *Ad hoc summi dispensacione presidii...* (wie Nr. XY).

KVr: *Ad mandatum domini regis Franciscus prepositus Strigoniensis.* – KVv: *Registrata Henricus Fie.*

Orig. Perg. lat., Siegel mit Schnur verloren (ein Teil der Plica wurde ausgerissen, ohne Textverlust; laut eines rückseitigen Archivvermerks wurde die Urk. mit dem Sekretsiegel [*sub sigillo minori*] besiegelt), in ZAO-O, Bestand AO, Sign. C I b 2. – Kop. lat.: Kollationierte Abschrift aus dem Jahr 1690, in NA Praha, Bestand ČDK, Inv. Nr. 677, Sign. IV B 32, Kart. 360; Abschrift aus dem 18. Jahrhundert in einem Kopialbuch des Olmützer Domkapitels aus dem 15. Jahrhundert, in ZAO-O, Bestand MCO, Sign. E I 28, fol. 4r–5v (alte Nummerierung pag. 1; sechs am Anfang der Handschrift zusätzlich eingebundene Blätter wurden alle als Blatt 1 gezählt).

1421 Februar 9, Mies (*in [...] nostra civitate Mysa*)

2

(*in dominica Inuocavit*, XXXIV – 11 – 1)

Kg. S. verpfändet (*obligamus et impignoramus*) Wilhelm von Pnětluky (*Pnyetluk*) die Dörfer Neschikau (*Nesyhow*), Prachomuth (*Prhomety*), Besikau (*Bezgýekow*), Branischau (*Branyesow*), Janowec (*Janowecz*) und Děčkovice (*Dyeczkow*) des Stiftes Tepl (*claustrum de Tepla*) mit allen Einkünften, Zubehör und voller Herrschaft (*cum pleno dominio [...] nil inde excipiendo*), um die Dörfer einerseits zu schützen (*causa tutele, proteccionis et conservacionis*), andererseits um 375 Schock Prager Groschen (*grossorum Boemicalium*) für Wilhelms Kriegsdienst zu versichern. Den Kriegsdienst soll Wilhelm mit 30 gerüsteten Reitern (*armatis equestribus*) bei der Verteidigung der Stadt Mies für 26 Wochen ab dem Datum der Urk. leisten. S. behält sich und seinen Nachfolgern als böhmischer Kg. oder allen, die dafür zuständig sein werden (*alii quorum interfuerit*), die Möglichkeit vor, die verpfändeten Dörfer von Wilhelm oder dessen Erben auszulösen, woraufhin Wilhelm oder dessen Erben die Dörfer dem Stift Tepl ohne jedes Hindernis zurückerstatten sollen. Schließlich bestimmt S., dass die durch diese Urk. gewährten Rechte auch diejenigen genießen sollen, die die Urk. mit Wilhelms gutem Willen innehaben werden.

KVr: *Relacio Herbort de Feulstein* (rechter oberer Blattrand). – KVv: Ohne RV.

Orig. Perg. Lat. (eingerissen) mit rotem ung. Sekretsiegel (Posse 14/3; Siegelankündigung: *harum nostrarum, quibus sigillum nostrum appensum est, testimonio litterarum, quas dum nobis in specie fuerint reportate, sigillo nostro maiori imperiali faciemus communiri*) in wachsfarbener Schüssel am Perg.-Streifen in SOA Plzeň, Bestand Premonstráti Teplá, Inv. Nr. 116, Sign. 106 (A). – Kop.: ...

Reg.: ...

1420

3

()

Kg. S.

KVr: – KVv:

Orig.

Ed.:

1420

4

()

Kg. S.

KVr: – KVv:

Orig.

Ed.:

1420

5

()

Kg. S.

KVr: – KVv:

Orig.

Ed.: